

1. Wenn du willst

Komp. Jerzy Skrypczyk Text: Kondratowicz / dtsch. Regina Scheer

Wenn du willst dann geh,
geh mit ihm ins Kino.
Wozu sollst du bei mir sein?
Längst ist jeder allein.

Wenn du willst dann geh,
ich will Dich nicht halten.
Nichts verteibt die Kälte mir,
alle Worte sind leer.

Morgen schon bist du mir fremd.
Nichts wird uns verbinden.
Morgen ist dein Lächeln fort,
jemand wird es finden.

Was ich lange vor die weiss,
wirst du dann erkennen.
Morgen werden wir uns sehen,
und du wirst dann weitergehen.

Wenn du willst dann geh,
denk dir neue Namen
für die alten Träume aus,
such ein anderes Haus.

Wenn du willst dann geh,
komme nicht mehr wieder.
I: Morgen trenn wir uns doch,
warum seh'n wir uns noch.